

RS OGH 1987/2/12 7Ob519/87, Bkd1/87, Bkv1/90, Bkv2/89, 19Ob1/20s

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.02.1987

Norm

RAO §2

RAO §3

RAO §4

Rechtssatz

Eine volle Tätigkeit eines Rechtsanwaltsanwärters kann nur dann angenommen werden, wenn die anderweitige Arbeit zeitmäßig so gering ist, dass die ordnungsgemäße Ausbildung des Rechtsanwaltsanwärters durch einen Rechtsanwalt nicht gefährdet ist (Bkv 3/75; im gleichen Sinne SZ 6/285; durch die Betrauung mit Lehrveranstaltungen an einer Universität im Ausmaß von ein bis zwei Wochenstunden ist entgegen einer Lehrtätigkeit an einer Berufsschule - zwanzig bis zweiundzwanzig Stunden wöchentlich - die ordnungsgemäße Ausbildung nicht gefährdet).

Entscheidungstexte

- 7 Ob 519/87
Entscheidungstext OGH 12.02.1987 7 Ob 519/87
Veröff: JBl 1987,533
- Bkd 1/87
Entscheidungstext OGH 09.11.1987 Bkd 1/87
Vgl; Beisatz: Verstoß gegen § 21 b RAO. (T1)
- Bkv 1/90
Entscheidungstext OGH 11.06.1990 Bkv 1/90
Vgl auch
- Bkv 2/89
Entscheidungstext OGH 18.12.1989 Bkv 2/89
Vgl auch; Veröff: AnwBl 1990,629
- 19 Ob 1/20s
Entscheidungstext OGH 27.08.2020 19 Ob 1/20s

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0071722

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.12.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at